



**PRO BAHN e.V.**

**Regionalverband Unterfranken**

Am Heigelsbach 23

97084 Würzburg

Internet: <http://www.pro-bahn.de/unterfranker>

e-mail: [093162025-0001@t-online.de](mailto:093162025-0001@t-online.de)

☎ mit ARB (09 31) 6 20 25 Fax: 6 19 22 14

☎ (09 31) 61 22 28 (Vorsitzender)

Schweinfurt, 02.01.2002

## PRESSEMITTEILUNG

### Schieneninfrastruktur und Fahrplan in der Region Schweinfurt zusammenbringen

#### Neuer zusätzlicher Halt „Museum Schäfer“ für Schweinfurt gefordert

**Ein neuer zusätzlicher Bahnhof „Museum Schäfer“ in der Schweinfurter Innenstadt kann zum Herzstück einer Stadt-Umlandbahn für Schweinfurt werden. Zu diesem Ergebnis kommt ein Positionspapier des Fahrgastverbands PRO BAHN Unterfranken, das im Auftrag der „Initiative Bayern-Netz“ Machbarkeit und Betriebskonzepte für die Schienenwege in der Region Main-Rhön untersucht hat. Mit nur einem Bahnsteig, mainseitig angelegt, kann für Kosten unter 250.000 € eine direkte, umsteigefreie Anbindung der Schweinfurter Innenstadt aus und in Richtung Meiningen, Bad Neustadt, Bad Kissingen, Würzburg und Bamberg erreicht werden.**

In Verbindung mit neuen Schienenfahrzeugen kann zudem die gesamte Main-Rhön-Region entlang der Schienenwege vom Saaletal über Bad Kissingen oder von Bad Neustadt und Münnerstadt direkt und ohne Umsteigen in weniger als einer Stunde über Schweinfurt nach Würzburg reisen. Ausgangspunkt des Konzeptes sind die Planungen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG), die Strecken Würzburg—Schweinfurt—Erfurt sowie Würzburg—Hof durchgehend mit Neigetechnik-Zügen zu befahren.

Dieses Angebot soll aus Sicht der „Initiative Bayernnetz“ bis Schweinfurt stündlich angeboten werden. PRO BAHN hat dazu einen Musterfahrplan für die Region Main-Rhön ausgearbeitet, der nach dem Willen des Fahrgastverbandes schon zum Fahrplanwechsel Ende 2002 aushängen könnte. In Verbindung mit dem neuen Bahnhof Schweinfurt Museum Schäfer sind dann Fahrzeiten aus Bad Neustadt und aus Bad Kissingen in die Schweinfurter Innenstadt von unter dreißig Minuten möglich. „Schneller ist auch der Autofahrer nicht in Schweinfurt am Arbeitsplatz oder an der Ladenkasse“ kommentiert PRO BAHN-Sprecher Thomas Dippert den Fahrplanentwurf. Eingeplant sind zudem neue Haltepunkte in Schweinfurt am Schulzentrum Bergl, in Oberwerrn, Mainberg, Schonungen, Gädheim und

in Theres. Mit einer „Stammstrecke“ in Schweinfurt vom Bergl über Hauptbahnhof, Museum Schäfer und Stadtbahnhof verbindet die Stadt-Umlandbahn die ganze Region Main-Rhön umsteigefrei und mit attraktivem Stundentakt auf der Schiene mit dem Zentrum Schweinfurt.

In Schweinfurt besteht zudem unmittelbar Anschluss an die schnellen Regionalexpresszüge nach Bamberg und Würzburg. „Von der Stadt-Umlandbahn kann der gesamte Bus und Bahnverkehr in der Region profitieren“ zeigt sich Dippert überzeugt. „Konsequenter Schritt ist die Einführung eines Verbundtarifs für Bus und Bahn in der Region. Die Landräte aus Neustadt, Bad Kissingen und Schweinfurt müssen dazu mit der Schweinfurter Stadtpolitik endlich gemeinsame Sache machen.“

Verantwortlich für den Inhalt & Tageskontakt:

Thomas Dippert, PRO BAHN Schweinfurt, Tel. (01 51)12 62 10 57